Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 563. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 15. August 1887.

Deutschland.

Berlin, 13. Aug. [Amtliches.] Der kaiserliche Notar Salzer in Wanzenau ist in gleicher Amtseigenschaft in den Landgerichtsbezirk Mülhausen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hüningen, versetzt worden. Dem kaiserlichen Notar Walter in Niederhagenthal ist in seiner Eigenschaft als Notar für den Landgerichtsbezirk Mülhausen die Gemeinde Hegenheim als Wohnsitz angewiesen worden. Der Regierungs-Assessor und Notariatscandidat Freiherr v. Sensburg in Schirmeck ist zum kaiserlichen Notar im Landgerichtsbezirk Kolmar, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Oberhergheim, ernannt worden.

Der ordentliche Professor a. D., kaiserlich russische Wirkliche Staatsrath Dr. Theodor Mithoff in Göttingen ist auf Grund Allerhöchster Ermächtigung zum ordentlichen Honorar-Professor in der philosophischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. Dem Privatgelehrten Heinrich Georg Rahstede zu Bad Oeynhausen ist das Prädikat Professor beigelegt worden. (Reichs-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Salier" mit der abgelösten Besatzung S. M. Kreuzer „Albatroß" und „Nautilus" ist am 12. August cr. in Antwerpen eingetroffen und beabsichtigt, am 14. August c. die Heimreise fortzusetzen.

Gewinn-Liste der 4. Klasse 176. Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.
(Diejenigen Nummern, bei welchen nichts bezeichnet, sind mit 210 M. gezogen.)
(Ohne Gewähr.) Siebzehnter Tag. (13. August.)

315 **1**038 272 314 670 716 836 78 968 **2**143 (1500) 247 405 34 77 (1500) 653 975 **3**083 (300) 345 89 539 61 736 895 901 64 99 **4**259 763 882 969 **5**523 39 717 53 **6**005 549 662 896 (1500) 914 57 **7**022 69 84 208 365 711 **8**158 548 68 **9**054 55 63 (500) 375 453 55 522 857 90.

10438 52 642 (1500) **11**200 469 629 **12**460 527 **13**512 34 69 681 702 888 911 **14**317 74 704 969 **15**032 71 263 370 416 19 620 922 31 52 **16**062 96 285 394 580 **17**068 197 309 72 (300) 77 97 482 **18**031 113 48 489 **19**021 319 77 505 627 825 949.

20153 226 316 477 588 92 **21**389 630 75 879 937 67 **22**055 274 423 68 549 65 761 833 905 (500) **23**232 45 311 13 81 90 904 **24**170 97 223 96 403 512 40 803 **25**435 550 870 **26**463 737 **27**036 183 999 **28**011 43 78 277 556 89 812 37 **29**085 117 212 381 918 42.

30479 525 894 998 **31**028 318 440 663 975 **32**095 185 217 333 920 66 **33**219 478 **34**073 216 31 41 376 79 540 642 750 **35**082 243 75 (1500) 355 (500) 430 64 81 772 812 **36**372 757 78 950 (500) 53 **37**005 292 95 310 779 (300) 99 **38**082 224 381 408 45 650 791 92 831 **39**276 80 465 761.

40013 51 748 957 **41**268 96 430 826 (300) 959 **42**371 400 16 973 **43**171 564 674 947 **44**145 224 329 583 **45**257 485 622 934 88 **46**011 120 82 306 19 622 811 940 71 **47**672 808 **48**054 503 49 90 637 815 76 995 **49**382 733 36 952.

50020 134 219 399 (300) 915 **51**205 77 495 **52**033 63 119 363 485 767 951 (1500) **53**026 120 226 81 90 406 565 (3000) **54**003 218 385 **55**019 43 240 58 76 470 705 925 **56**137 (300) 43 374 511 659 **57**517 710 46 993 **58**237 48 517 695 790 834 911 20 **59**036 (500) 151 239 383 629 728 83 826 44.

60276 (300) 382 498 508 (300) 10 718 **61**005 107 201 30 357 416 504 65 81 638 (1500) 705 920 **62**054 (3000) 82 (500) 198 (300) 624 92 (300) 816 (500) 28 901 **63**191 **64**045 447 560 (1500) 872 910 **65**104 53 356 432 71 **66**005 185 377 715 38 77 953 **67**366 456 564 84 728 58 832 **68**047 74 183 227 572 (300) 95 651 915 51 60 **69**085 335 464 66 972.

70428 (300) 761 **71**139 453 935 **72**024 378 934 **73**474 **74**030 149 63 (300) 261 396 477 545 655 94 771 **75**181 485 688 (3000) 944 76 **76**120 268 332 (3000) 74 (500) 657 67 **77**075 (3000) 155 573 766 847 73 968 69 (3000) **78**168 214 49 503 679 736 941 71 **79**633.

80619 99 926 **81**163 224 57 405 530 637 **82**174 385 426 573 (3000) **83**103 530 939 (500) **84**477 578 85 623 734 **85**111 95 246 48 300 400 611 96 **86**188 345 (300) 622 23 **87**063 459 99 695 **88**024 188 373 960 **89**083 229 54 347 518 696.

90441 **91**177 390 (5000) 439 (300) 502 774 923 **92**177 **93**021 204 29 66 438 91 501 609 **94**307 91 718 **95**143 240 325 420 75 767 919 **96**252 542 705 55 **97**224 310 755 945 **98**266 466 **99**429 63 696 883.

100159 485 575 670 76 85 93 968 **101**095 447 84 745 79 873 **102**036 107 286 436 40 524 **103**211 478 509 26 635 716 **104**027 607 **105**255 781 **106**040 94 (3000) 239 461 541 54 694 (3000) 736 810 71 **107**054 145 314 81 95 453 (1500) 66 966 99 (3000) **108**328 72 85 496 547 **109**029 270 660 (500) 69 844.

110067 256 830 (300) **111**630 776 **112**046 (300) 313 621 (500) 739 74 873 98 **113**029 495 789 **114**027 315 48 776 853 65 **115**145 235 420 850 52 981 **116**524 876 **117**074 157 **118**002 414 595 705 **119**466 816 36.

120042 226 73 433 799 845 50 **121**039 265 760 900 **122**192 242 44 **123**347 416 661 993 (300) **124**138 203 31 516 54 612 749 914 93 **126**340 472 659 749 93 821 (3000) 45 954 (500) **127**183 223 25 59 399 570 721 870 **128**493 596 669 852 57 **129**082 269 630 66 767 978.

130027 341 401 48 (1500) 871 **131**043 (500) 86 187 245 310 94 588 733 930 **132**184 86 267 490 **133**143 329 643 **134**261 692 778 **135**527 30 54 649 **136**321 (1500) 621 (500) 75 863 **137**083 936 96 **138**070 424 548 **139**305 73 75 489 648 (1500) 735 (1500) 36 965.

140053 182 297 362 (3000) 438 60 79 549 73 687 794 821 978 **141**363 98 626 29 772 946 (1500) **142**260 465 686 771 829 **143**159 356 525 43 (3000) 750 **144**096 170 426 559 (1500) 647 (3000) 79 987 (3000) **145**025 45 92 (3000) 103 332 70 835 **146**163 74 79 367 468 535 721 **147**122 456 751 822 939 **148**194 448 741 57 91 820 34 64 (3000) 902 **149**235 76 304 453 569 643 67.

150068 (1500) 126 (500) 39 713 **151**053 272 84 564 721 (1500) **152**183 230 90 93 356 491 855 **153**158 464 90 92 512 886 95 (300) **154**073 (1500) 172 257 69 461 518 663 795 (3000) 806 32 72 (3000) **155**117 985 **156**268 350 70 807 (3000) **157**346 58 745 **158**407 93 **159**208 359 585 884 969.

160299 423 541 724 **161**106 234 303 39 632 87 **162**149 278 316 44 433 84 (3000) 670 966 **163**242 483 (500) 555 746 876 928 60 **164**133 371 472 701 46 51 96 901 **165**054 83 552 53 612 771 79 91 **166**059 253 363 437 682 84 802 6 **167**071 133 292 378 618 883 997 **168**165 235 534 833 86 (300) **169**120 (500) 79 627.

170036 196 558 621 794 **171**063 542 910 26 **172**627 **173**810 56 **174**214 324 693 702 847 (3000) 920 **175**142 78 309 36 627 72 **176**057 264 **177**074 (500) 133 341 418 528 638 **178**028 249 404 723 **179**047 304 670 850.

180067 148 (300) 222 375 890 938 **181**358 860 67 91 953 **182**022 (1500) 131 249 324 772 **183**136 217 **184**733 904 **185**396 734 806 51 94 **186**128 216 695 912 **187**136 713 75 (500) 817 99 **188**274 (3000) 314 15 412 536 **189**518 (500) 38 (500) 871 997.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. August.

Der Brand im Kanonenhofe.

B. Gestern, Sonntag, früh 5 Uhr 20 Min. brachte der Ohlauerstraße Nr. 46 wohnhafte Haushälter Fuhrmann nach der Hauptfeuerwache die Meldung, es sei im Grundstück Taschenstraße Nr. 29 Feuer ausgebrochen, dasselbe habe bereits einen bedeutenden Umfang angenommen. Sofort rückte der ganze Train der Feuerwehr zu der unweit der Hauptfeuerwache belegenen Brandstelle, fast zu gleicher Zeit trafen auch sämmtliche telegraphisch herbeigerufenen Thorwachen daselbst ein. Als die ersten Fahrzeuge in die Taschenstraße einbogen, fanden sie dieselbe in dichten Qualm gehüllt. Das etwa 45 Meter lange Seitengebäude des sogenannten Kanonenhofes stand fast mit dem ganzen Dachstuhl bereits in vollen Flammen. Die Feuerwehr griff den Brand von zwei Seiten, von der Taschenstraße und von der Neuen Gasse aus, an. Die Dampfspritze wurde an der Ecke der Ohlauerstraße aufgefahren, sie arbeitete ca. 1 Stunde lang mit voller Kraft und führte in zwei weiten Schläuchen ungeheure Wassermengen nach dem brennenden Gebäude. Von einem Hydranten aus wurde ein dritter 75 mm weiter Schlauch nach dem Brandherde geleitet, außerdem wurden noch drei Handdruckspritzenschläuche in Thätigkeit gesetzt. Die Wasserwagen fuhren unablässig bis zur Zwingerstraße, bezw. dem Ketzerberg, um auch von den entfernter gelegenen Hydranten Wasser herbeizuschaffen. Ungefähr um $6\frac{1}{2}$ Uhr konnten die ersten Schläuche außer Thätigkeit gesetzt werden, von 7 Uhr ab begannen die Abräumungsarbeiten in Verbindung mit der Ablöschung des noch brennenden Gebälks und der glimmenden Schuttmassen. Nunmehr wurde die Thätigkeit der Spritzen eingestellt, das zum Ablöschen nöthige Wasser wurde direct von den Hydranten aus auf die Brandtrümmer geleitet. Es waren bei den Abräumungsarbeiten ganz bedeutende Schuttmassen, sowie große Vorräthe von Lupine, Saatgut, hunderte leerer Getreidesäcke und Farbewaaren wegzuschaffen. Die Farbewaaren, ein großer Theil des abgelöschten Gebälks und viele Centner von Eisengußwaaren und emaillirtem Geschirr wurden auf dem großen Platze, welchen der „Kanonenhof" bildet, niedergelegt. Die Feuerwehr arbeitete mit dem Gros ihrer Mannschaften und einer großen Zahl angenommener Hilfsarbeiter ununterbrochen bis Mittags 12 Uhr, dann wurde den zum Theil sehr erschöpften Leuten eine kurze Mittagpause gewährt und hierauf die Abräumung der Brandstelle fortgesetzt. Das abgebrannte Gebäude bildete, wie schon oben erwähnt, den Seitenflügel des Grundstücks Taschenstraße 29. Es ist dies die alte „Kanone" oder „Stückgießerei", welche bekanntlich vor einiger Zeit Seitens des Fiscus an die Stadtgemeinde Breslau als Entschädigung für das zum Bau des neuen Regierungsgebäudes von der Stadt abgetretene Terrain hergegeben wurde. Das nur ein Stockwerk hohe Vordergebäude des angrenzenden Grundstücks Taschenstraße 30 ist erst vor Kurzem behufs späterer Benützung zu einem Schulgrundstück bezw. Durchlegung einer Verbindungsstraße seitens der Stadt angekauft worden. Generalpächterin des Grundstücks Taschenstraße 29 ist die Wachswaarenfabrikantin Seeliger, letztere hatte die einzelnen Theile des abgebrannten Gebäudes in folgender Weise weiterverpachtet. Der zunächst an die Taschenstraße anstoßende Theil bestand nur aus einem Erdgeschoß mit darüber liegendem Bodenraum. Der davorliegendem Hofraum war zu einem Kohlenplatz eingerichtet, die Inhaberin des Kohlenplatzes, verwittete Frau Schoch, unterhielt im Parterre ein Lager von Scheitholz und klein gehacktem Brennholz. Daneben befand sich in einer Remise das umfangreiche wohl circa 6—9000 Mk. im Werth haltende Farbewaarenlager der im Vorderhause befindlichen Handlung von Umbach u. Kahl. In diesem Raume ist auch das Feuer ausgebrochen, doch hat bis jetzt die Entstehungsursache nicht ermittelt werden können. Besonders die Oelfarben und die verschiedenen Lackarten gaben dem Feuer bedeutende Nahrung. Nach dem Umfang zu urtheilen, welchen der Brandherd bereits bei Alarmirung der Feuerwehr einnahm, ist es als zweifellos zu erachten, daß das Feuer schon bei Beginn der Nacht ausgebrochen sein muß. Die betreffende Remise ist Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr geschlossen worden, kurz nach 8 Uhr wurde auch der Kohlenplatz abgeschlossen. Die zweite Hälfte des in Rede stehenden Seitengebäudes bestand aus einem Erdgeschoß, erstem Stockwerk und darüber liegenden Bodenräumen. Nach Osten angrenzend liegt ein zweistöckiges, nur aus Bindwerk erbautes Haus, welches 6 Familien als Wohnung dient, dieses wiederum bildet die hintere Grenze des dem Breslauer Handlungsdiener-Institut gehörigen Grundstücks Neue Gasse Nr. 8 (Casino). Die Räume in der zweiten Hälfte des Seitengebäudes enthielten das Getreide- bezw. das Saatgutlager des Herrn Stadtraths Kopisch, ein Theil des Erdgeschosses war abgezweigt für die Niederlage der Eisenwaaren-Handlung Hielscher und Dißler. Es sind die gesammten Räume des Seitengebäudes ausgebrannt, gerettet wurden nur fast die ganzen Vorräthe der Eisenhandlung. Das Vordergebäude an der Taschenstraße und das Bindwerkhaus, Neue Gasse 7, konnten nur mit größter Anstrengung erhalten werden. Es herrschte glücklicherweise fast völlige Windstille, dennoch kam Flugfeuer in den jenseits der Neuen Gasse gelegenen Gorkauer (Kirchner'schen) Garten und beschädigte hier das über die Colonade gespannte Leinwanddach.

Von den drei Schornsteinen der Gießhalle stürzte gestern früh 8 Uhr einer zusammen, glücklicherweise wurde keiner der auf dem Brandplatz beschäftigten Feuerwehrleute verletzt, jedoch hat bei den Abräumungs arbeitender Feuerwehrmann Werder Brandwunden an den Händen erlitten. Derselbe wurde auf der Brandstelle durch die Mitglieder der Sanitätsabtheilung des Feuerrettungsvereins, welche sehr zahlreich zur Stelle waren, verbunden. Die Verletzungen sind nicht gefährlicher Natur. Während der Dauer des Brandes und der Abräumungsarbeiten sorgten zahlreiche Schutzleute für die Absperrung der anliegenden Straßen. Diese Absperrung gelang leicher als sonst, weil nach Erlöschen des Feuers von der Straße her die Brandstelle gar nicht zu bemerken war.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Babelsberg, 14. August. Der Kaiser nahm heute Vormittag mehrere Vorträge entgegen. Nachmittags findet Familientafel statt. Gestern Nachmittag hatte der Kaiser im Parke von Babelsberg eine Spazierfahrt gemacht.

Westerland, 14. Aug. Der Minister der öffentlichen Arbeiten, Staatsminister Maybach, hat nach einem fünfwöchentlichen Kuraufenthalt heute mit Familie die Insel verlassen. Der Eisenbahn-Directions-Präsident Krahn, der Landrath Hansen von Tondern und der Badedirector Pollacsek geleiteten den Minister bis Munkmarsch.

Weißenburg, i. E., 13. August. Heute trafen 800 Mitglieder der Kriegervereine des Königreichs Sachsen hier ein, besuchten den Geisberg und die übrigen Punkte, wo am 4. August 1870 um den Besitz von Weissenburg gekämpft wurde und legten auf den dort befindlichen Massengrabstätten der Gefallenen Kränze nieder. Bei einer Nachmittags stattgehabten geselligen Zusammenkunft brachte der Commandeur des hier garnisonirenden 60. Infanterieregiments, Oberst v. Hake, ein Hoch auf Se. Majestät den Kaiser, sowie auf den König von Sachsen aus, in welches alle Versammelten begeistert einstimmten.

Basel, 14. Aug. Aus Mayenfeld (Graubündten) wird gemeldet, daß heute auf dem Falknis drei Personen durch Abstürzen den Tod gefunden haben.

Paris, 14. Aug. Nach einem Telegramm aus Limoges ist daselbst ein ministerielles Rundschreiben eingegangen, welches anordnet, daß die Richter und Beamten, welche zum Bezirk des Gerichtshofes von Limoges gehören, trotz der gegenwärtig stattfindenden Gerichtsferien an ihren Amtssitzen sich aufzuhalten haben für den Fall, daß das 12. Armeecorps mobil gemacht werden sollte. Man zieht daraus den Schluß, daß das 12. Armeecorps für den Mobilisirungsversuch in Aussicht genommen sei.

London, 15. August. In Cowes auf Wight wurde am Sonnabend unter dem Verdachte, gegen die Residenz der Königin in Osborne ein Attentat beabsichtigt zu haben, eine Französin verhaftet, welche Stoffe besaß, welche man für Sprengstoffe hält. Die Verhaftete ist von Havre nach England gekommen, und will eine Pariser Putzmacherin Namens Dupoint sein.

Konstantinopel, 14. August. Dem Vernehmen nach machte der hiesige russische Geschäftsträger der Pforte gestern mündliche Mittheilung von einer Depesche des Ministers v. Giers, in welcher gegen die Wahl und das Auftreten des Prinzen von Coburg in Bulgarien Protest eingelegt wird. Minister v. Giers spricht gleichzeitig die Hoffnung aus, daß die Pforte dem Proteste sich anschließen werde. Auch den anderen Mächten soll eine gleiche Mittheilung gemacht worden sein.

Tirnowa, 14. Aug. Der Prinz von Coburg machte in Sistowa nur eine einstündige Rast und traf hier Sonnabend um 10 Uhr Abends ein. Der Prinz empfing am Eingange der reich mit Fahnen geschmückten, glänzend illuminirten Stadt die dort aufgestellten Deputationen, begab sich dann durch die dichtes Spalier bildende, ihn mit enthusiastischen Zurufen begrüßende Menge nach seiner Wohnung, wo die Ovationen während des Abends fortdauerten. Die Sobranje hält heute eine Sitzung ab, in welcher der Prinz den Eid leistet. Der Empfang des Prinzen in Sistowa war ebenfalls ein sehr warmer und lebhafter.

Hamburg, 13. August. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Vormittag Scilly passirt.

Bremen, 10. August. Der Postdampfer „Weser", Capt. H. Bruns, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 27. Juli von Bremen abgegangen war, ist heute 7 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Bremen, 12. August. Der Postdampfer „Eider", Capt. Ph. Verdrow, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 3. August von Bremen und am 4. August von Southampton abgegangen war, ist heute 7 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

London, 12. August. Der Union-Dampfer „Trojan" ist heute auf der Ausreise von Plymouth abgegangen.

London, 13. Aug. Der Union-Dampfer „Spartan" ist gestern auf der Heimreise von Madeira abgegangen.

Handels-Zeitung.

* **Actiengesellschaft Lauchhammer.** Vereinigte vormals Gräflich Einsiedel'sche Werke. Der Aufsichtsrath beschloss, in der Anfangs October stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 5 pCt. (1885/86: 2,8 pCt.) bei den seitherigen Abschreibungen und Zurückstellung einer ausserordentlichen Reserve von 30 000 M. zu beantragen. Der Reingewinn beläuft sich auf 368 780 Mark gegen 180 632 M. im Vorjahre.

* **Ernte in Ungarn.** Vom 8. August wird amtlich gemeldet: Weizen: Links der Donau ist die Ernte beendet, das Resultat ist sehr günstig. Rechts der Donau hat die grosse Trockenheit in Wieselburg etwas geschadet. Im Zalaer Comitat ergab sich eine Mittelernte, in den übrigen Comitaten ist dieselbe qualitativ und quantitativ über mittel. Zwischen der Theiss und der Donau ist das Ergebniss über mittel. Rechts der Theiss ist das Resultat noch nicht festzustellen, weil der Drusch noch nicht begonnen. Zwischen der Theiss und der Maros ist die Ernte und das Einheimsen mit entsprechendem Resultat beendigt. In Siebenbürgen ist das Resultat im Allgemeinen nicht befriedigend. Roggen: Links der Donau stellenweise befriedigend, rechts der Donau ist der Drusch beendigt und das Ergebniss quantitativ mittelmässig, qualitativ über mittel. Zwischen der Donau und der Theiss ist der Drusch im Zuge und das Ergebniss durchschnittlich gut. Rechts der Theiss ist Roggen schönkörnig und liefert ein gutes Erträgniss. Links der Theiss und zwischen der Theiss und der Maros ist der Drusch im Zuge. In Siebenbürgen ist das Ergebniss unter mittel bei gesunden und guten Körnern. Gerste: Links der Donau ist das Ergebniss ein günstiges, rechts der Donau gut mittel, zwischen der Donau und der Theiss unter mittel, rechts der Theiss quantitativ günstig, qualitativ tadellos. Links der Theiss und zwischen der Theiss und der Maros wird die Ernte eine gute sein. In Siebenbürgen ist sie durchschnittlich mittel. Hafer hat links der Donau von Dürre viel gelitten, doch wird im Trencsiner Comitat eine reiche Ernte sein. Rechts der Donau wird das Ergebniss schwach mittel sein, zwischen Donau und Theiss ebenfalls, rechts der Theiss befriedigend. Links der Theiss ist ein gutes Resultat zu erwarten. Zwischen der Theiss und der Maros, sowie in Siebenbürgen ist das Ergebniss über mittel. Mais ist rechts von der Donau wegen Regenmangels zurückgeblieben. Zwischen der Donau und der Theiss fehlt der Regen. Zwischen der Theiss und der Maros wird das Ergebniss unter dem gewöhnlichen zurückbleiben. In Siebenbürgen zeigt sich ein schwaches Ergebniss. Hanf und Flachs sind links der Donau zum Theil befriedigend, rechts von der Donau wird das Ergebniss gut mittel sein. Rechts der Theiss ist der Stand befriedigend, links der Theiss, sowie zwischen der Theiss und der Maros hat die Dürre geschadet. In Siebenbürgen sind Hanf und Flachs stellenweise schwach.

Verloosungen.

* **Ungarische Loose.** Serienziehung. 93 198 663 783 809 973 1166 1241 1541 1664 1668 1783 1852 2256 2287 2465 2981 3658 3840 5147 4175 4233 4441 4467 4577 4831 4943 5482 5611. 150 000 Fl. fielen auf Nr. 22 Serie 1783, 15 000 Fl. Nr. 43 Serie 1852, 5000 Fl. Nr. 10 Serie 5611. Je 1000 Fl. Nr. 14 Serie 198, Nr. 49 Serie 783, Nr. 15 Serie 2981, Nr. 27 Serie 4577.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Karl Ludwig Schürmann zu Barmen. — Firma Gustav Haagen in Lübeck. — Weisswaarenhändler Eduard Wilken, Stralsund.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 13. Aug., Nachmittag 5 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 20. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Still.

Paris, 13. Aug., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, —. Credit mobilier 280, —. Spanier neue $65\frac{1}{2}$. Banque ottomane 492, —. Credit foncier 1356. Egypter 374, —. Suez-Actien 1978. Banque de Paris 733, —. Banque d'escompte 456, —. Wechsel auf London 25, 31. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 360, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 360. Fest.

London, 13. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $65\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter 74. 3% garant. Egypter 101. Ottomanbank $9\frac{1}{2}$. Suez-Actien $78\frac{1}{4}$. Canada Pacific $57\frac{3}{4}$. Silber $44\frac{7}{16}$. Platzdiscont $2\frac{1}{4}$%. Sehr ruhig.

London, 13. Aug. Aus der Bank flossen heute 41 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228\frac{1}{8}$. Franzosen $182\frac{5}{8}$. Lombarden $66\frac{1}{4}$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 102, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 195, 40. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —. Laurahütte 85, 40. Geschäftslos.

Frankfurt a. M., 13. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 417. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 162, 10. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 66, 80. Oest. Papierrente 65, 70. 5% Papierrente 77, 70. 4% Goldr. 91, 40. 1860er Loose 113, 60. 1864er Loose 272, 20. Ung. 4% Goldrente 81, 30. Ung. Staatsloose —, —. Italiener 97, 20. 1880er Russen 80, 10. II. Orient-Anleihe 54, 50 pr. compt. III. Orient-Anleihe 54, 20. 4% Spanier 65, 90 Egypter 74, 30. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn $227\frac{5}{8}$. Central-Pacific —, —. Franzosen $182\frac{3}{4}$. Galizier $172\frac{1}{4}$. Gotthard-Bahn 102, 90. Hess. Ludwigsbahn 97, 50. Lombarden $66\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 164, —. Nordwestbahn $128\frac{7}{8}$. Credit-Actien $228\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 137, 90. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 135, 70. Disconto-Commandit 195, 10. 5% serb. Rente 78, 40. Fest.

Neue Serben 82, 10. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 60. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 111, 70. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 10.

Privatdiscont $1\frac{5}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen $182\frac{5}{8}$. Galizier $172\frac{1}{4}$. Lombarden $66\frac{1}{4}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —.

Hamburg, 13. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{4}$. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $81\frac{5}{8}$. 1860er Loose $114\frac{1}{4}$. Italienische Rente $97\frac{1}{4}$. Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen 457, —. Lombarden 164. 1877er Russen $96\frac{1}{8}$. 1880er Russen $78\frac{1}{2}$. 1883er Russen $104\frac{1}{2}$. 1884er Russen $89\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $52\frac{5}{8}$. III. Orient-Anleihe $52\frac{1}{2}$. Laurahütte $85\frac{1}{4}$. Nordd. Bank $143\frac{1}{4}$. Commerzbank 123. Marienburg-Mlawka 44. Mecklenburger Fr. Fr. $137\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $61\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $164\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $102\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $163\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 157. Disconto-Commandit $195\frac{1}{4}$. Disconto $1\frac{3}{4}$%. Fest.

Unterelbische Prioritäts-Actien $96\frac{1}{4}$.

Posen, 13. August. Spiritus loco ohne Fass 73, 50, pr. August 73, 50, pr. September 73, 50. Gekündigt — Liter. Animirt.

Liverpool, 13. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 13. Aug., Mittags 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Amerikaner, Brasilianer, Dhollerahs, Bengals und fine Oomra 1/16 billiger. Middl. amerikanische Lieferung träge.

Liverpool, 13. Aug., Nchm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen. davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner, Brasilianer, Dhollerahs, Bengals und Oomra fine 1/16 billiger. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: August 5 23/64, August-Sept. 5 5/16, September 5 5/16, Septbr.-October 5 11/64, October-November 5 5/64, Novbr.-December 5 3/64, December-Januar 5 1/32, Januar-Februar 5 1/32, Februar-März 5 3/64, März-April 5 1/16 d. Alles Käuferpreise.

Newyork, 13. Aug., Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 9¾, do. in New-Orleans 9 3/16. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6⅝ Gd., do. in Philadelphia 6⅝ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 5¾ C., do. Pipe line Certificats — D. 62 C. — Mehl 3 D. 40 C. Rother Winterweizen loco — D. 81¼ C., per August — D. 80½ C., per Septbr. — D. 81 C., pr. Decbr. — D. 85 C. Mais (New) 49. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 9/16. Kaffee (Fair Rio-) 19½, do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. September 18, 00, do. do. per Novbr. 18, 30. Schmalz (Wilcox) 7, 15, do. Fairbanks 7, 00, do. Rohe und Brothers 7, 10. Speck nominell. Getreidefracht 2.

Newyork, 12. Aug. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 7000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 11000 B., Ausfuhr nach dem Continent 1000 B., Vorrath 133000 B.

Wien, 13. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 11 Gd., 7, 13 Br., per Frühjahr 7, 57 Gd., 7, 59 Br. Roggen per Herbst 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Frühjahr 6, 15 Gd., 6, 20 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 5, 80 Gd., 5, 85 Br., per Mai-Juni 1888 5, 85 Gd., 5, 87 Br. Hafer per Herbst 5, 75 Gd., 5, 77 Br., per Frühjahr 6, 16 Gd., 6, 18 Br.

Pest, 13. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 6, 78 Gd., 6, 79 Br., per Frühjahr 1888 7, 33 Gd., 7, 37 Br. Hafer per Herbst 5, 42 Gd., 5, 44 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 77 Gd., 5, 79 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 52 Gd., 5, 53 Br. Kohlraps per August-September 11⅞ à 12. — Wetter: Schön.

London, 13. Aug. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Kühl.

Amsterdam, 13. August, Nachm. Bancazinn 62¾.

Antwerpen, 13. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen flau. Hafer still. Gerste ruhig.

Antwerpen, 13. Aug., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 15¼ bez. und Br., pr. August 15¼ Br., per September-Decbr. 15¼ bez., 15⅝ Br., per Januar-März 15¾ Br. Steigend.

Hamburg, 13. Aug., Nachm. Petroleum höher, Standard white loco 6,00 Br., 5,95 Gd., per September-December 6,15 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen, 13. August. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 5,95.

Marktberichte.

Berlin, 13. August. Spiritus loco ohne Fass 75,7—76 M. bez., August und August-September 74,8—76,6—75,5 M. bez., September-October 75—77—75,8 M. bez.

□ **Sprottau,** 14. Aug. [Vom Producten- und Wochenmarkt.] Pro 100 Klgr. Weizen 16,48—17,64 M., Roggen 10,12—11,30 Mark, Gerste 10,66—12,00 M., Hafer 10—11 M., Erbsen 16,66—20,00 Mark, 50 Klgr. Kartoffeln 2,00—2,50 M., Heu 2,50—3,00 M., ein Schock Stroh zu 600 Klgr. 14,00—18,00 M., 1 Klgr. Butter kostete 1,50—1,70 Mark, das Schock Eier 2,40—2,80 Mark. — Witterung: Während der letzten Woche vorherrschend windig und regnerisch. — Roggenernte beendet.

New-York, 12. August. [Zuckerbericht.] Flau, aber nicht nennenswerth niedriger.

W. T. B. **Newyork,** 13. Aug. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10 192 183 Doll., davon für Stoffe 3 185 997 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 9 164 776 Doll., davon 2 508 339 Doll. für Stoffe.

W.T.B. **Hamburg,** 13. Aug., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schlussbericht.] Kaffee good average Santos per December 90, do. per März 90¾, do. per Mai 91. Stramm.

Hamburg, 13. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus per April-Mai 26 Br., 25¾ Gd., per August-September 26 Br., 25¾ Gd., per September-October 26 Br., 25¾ Gd., per October-November 26¼ Br., 26 Gd., per November-December 26¼ Br., 26 Gd., per December-Januar 26¼ Br., 26 Gd. — Tendenz: Fest.

Chile-Salpeter. Hamburg, 13. August. Inhaber halten fest auf bisherige Preise, loco 8,60 M. Aus den per Herbst fälligen Schiffen 8,65 M., do. per Frühjahr fälligen Schiffen 8,70 M.

Breslau, 15. August, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise preishaltend.

Weizen bei mässigem Angebot behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,10—15,80—16,60 Mark, gelber 15—15,70—16,30 Mark, weisser neuer 14,50—15—15,80 Mark, gelber neuer 13,90—14,50—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 10,80—11,10—11,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 9,40—10,50 weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kilogramm 8,90—9,50—10,00 Mk.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria unverändert, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 Mark, blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken vernachlässigt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Winterraps	19 60	18 —	17 —
Winterrübsen	19 40	18 —	17 —

Schlaglein ohne Umsatz.

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Timothee geschäftslos.

Mehl ruhig, per 100 Klgr. Weizen fein 24,50—25 M., Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken, 18,50—19 M., Roggen-Futtermehl 7,80 bis 8,40 M., Weizenkleie 7,50—7,80 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 2,00—2,40 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 20,00—22,00 Mark.

* **Englisches Roheisen.** Middlesbrough, 12. Aug. [Marktbericht von Reichmann & Co.] Roheisenpreise haben sich im Laufe dieser Woche ferner befestigt und es wird jetzt 34 Sh. 6 D. per T. Fab. hier, für Nr. III Gull B. prompte Lieferung gefordert. Auch Frachten ziehen an.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 12. August. Die jüngst gemeldete Besserung fährt fort, Preise von Mn. Warrants stiegen stetig jeden Tag und erreichten heute 42 Sh. 9 D. Cassa, wozu sie schliessen. Umfangreichere Export-Aufträge sind neuerdings eingetroffen, auch entwickelt sich das inländische Geschäft auf einer gesunden Basis in erfreulicher Weise. Die Fabrikanten haben ihre Preise vorläufig nicht weiter erhöht, halten dagegen aber fest auf ihre officiellen Notirungen. Kleinere Concessionen, die noch vor Kurzem da und dort erhältlich waren, sind jetzt nicht mehr durchzusetzen. Vorrath im Store 911 958 T. gegen 803 468 T. in 1886, Verschiffungen 6473 T. gegen 9212 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 84 gegen 85 in 1886.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 13., 14.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 21°,2	+ 17°,5	+ 13°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	745,6	743,2	742,8
Dunstdruck (mm)	6,8	9,4	9,0
Dunstsättigung (pCt.)	36	63	78
Wind (0—6)	S. 1.	SO. 2.	W. 2.
Wetter	heiter.	trübe.	wolkig.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			4,2.
Wärme der Oder (C.)			+ 17,2

Nachts Regen.

August 14., 15.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 20°,4	+ 18°,1	+ 12°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	743,8	744,5	748,7
Dunstdruck (mm)	7,7	9,7	8,7
Dunstsättigung (pCt.)	44	63	81
Wind (0—6)	NW. 1.	SW. 1.	NW. 2.
Wetter	heiter.	bewölkt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder (C.)			+ 17,7

Breslau. Wasserstand.

14. August. O.-P. 4 m 41 cm. M.-P. 2 m 90 cm. U.-P. — m 74 cm. unt. 0.
15. August. O.-P. 4 m 35 cm. M.-P. 2 m 88 cm. U.-P. — m 78 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. August 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13
20 Frcs.-Stücke	16,18 bzG	16,185 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,39 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,20 bzB	162,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	178,60 bz	178,50 bz
Russ. Zollcoupons	323,40 bzG	323,80 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 G	107,00 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,60 G	106,75 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,10 B	100,10 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 B	102,90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104,50 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 bzG	100,20 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,40 G	103,40 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 G	99,80 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 ebzG	102,60 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,20 G	98,10 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,25 G	99,25 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,10 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 B	104,00 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,60 G	99,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,80 G	90,80 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,20 bzB	97,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,00 G	97,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,20 G	92,10 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,40 G	109,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,25 B	102,20 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,75 G	115,40 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,10 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,80 G	106,80 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	107,50 G	107,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 G	114,90 bz
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,60 G	115,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,50 B	112,25 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,80 bzB
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,80 bz	96,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,10 G	116,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 ebzB	111,50 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,70 bzG	101,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,10 G	103,25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,30 G	98,30 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,90	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,30 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 G	101,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,00 bzG	111,30 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	74,40 bzG	74,30 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,30à40 ebz	97,40 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,25 bzG	91,70 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,60 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,90 bz	67,10 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,00 ebzG	56,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	51,50 G	51,75 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,50 ebzG	105,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,30 G	94,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,90 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94,50 bz	94,50 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,25 bz	89,60 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80à80,10 bz	80à80,10 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,50 ebzG	107,70 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	93,90à94 bz	94,00 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	88,80 bzG	88,50 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,10 bz	54,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	54,70 bz	54,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,30à40 bz	54,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	46,00 G	46,30 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	83,70 bz	83,90 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,30à40 bz	88,10 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	91,60 bz	91,70 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	89,35 ebzG	79,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	86,10 ebzG	86,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,90 G	104,80 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	72,00 G	72,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,50 bz	81,70 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,20 B	82,30 B
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	70,80 B	71,00 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,40 bzG	78,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,50 bz	79,90 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,50 bzG	78,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,30 G	135,50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,90 G	135,90 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,30 G	30,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,30 B	94,30 bz
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,20 bz	131,30 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	—	133,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,40 bz	49,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,10 G	105,25 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,30 bz	199,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,00 bzG	292,25 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	190,00 bz	189,75 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,00 B	122,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 bz	24,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,40 bz	16,50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	294,60 bz	293,90 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,50 ebzG	113,70 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	271,75 bz	272,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/5	156,50 B	156,10 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,30 G	154,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,75 B	96,70 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	146,40 bz	147,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	138,40 bz	139,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,10 bzG	29,60 bzG
Ungarische Loose	—	—	214,60 ebzG	Ziehung.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1⅔	1½	1/1	— —	— —
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,75 B	113,60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,75 bzG	106,75 bzG
Nordhausen-Erf.	4⅔	3⅙	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3⅓	2¾	1/1	— —	93,60 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	105,40 bzG	105,30 G
Saalbahn	3	3½	1/1	105,40 bzB	105,30 G
Weimar-Gera	2⅔	2⅝	1/1	85,75 bz	86,60 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1⅞	1/1	48,50 B	48,40 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,50 G	22,50 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	71,40 bzG	71,80 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	37,00 bz	37,00 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	116,00 bzG	116,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	— —	222,75 bz
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	163,90 bz	164,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,10 bz	97,40 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	¼	1/1	44,25 bzG	44,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	6	1/1	137,25 bzG	137,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 G	102,50 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	77,40 bz	77,50 B
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	62,00 bz	61,50 ebzG
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	— —	105,30 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,25 B	25,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Böhm. Westb.	6¾	6¾	1/1	113,60 bzG	— —
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	134,10 bzG	134,50 bz
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	86,50 bz	86,40 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	— —	103,20 bz
Kaschau-Oderberg.	4	—	1/1	58,75 bz	58,75 bz
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	76,40 ebzB	76,40 bzB
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,60 bzG	90,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	120,80 bz	121,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	59,10 bz	59,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	368,00 bz	— —
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	—	258,00 bz
dto. (Elbth.)	2¾	3½	1/1	271,50 bz	— —
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	23,00 G	23,10 bzG
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	— —	— —
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	120,50 bz	120,40 G
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	58,00 G	57,90 bzG
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	— —	102,90 bz
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	— —	64,90 bz
do. Unionbhn.	0	2½	1/1	— —	82,10 bz
do. Westbhn.	0	0	1/1	28,10 bz	28,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	⅕	1/5	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	76,50 G	76,50 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅕	15	1/1	247,50 bz	247,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	101,00 G	101,00 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,60 B	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	102,70 B
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 G	102,70 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	103,00 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,90 G	103,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 bzG	105,00 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 bz	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
dto. dto. II. à 171½ M.	4	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. D	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 bzG
dto. E	3½	1/4 1/10	— —	99,60 G
dto. F	4	1/4 1/10	102,60 G	102,70 G
dto. G	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,70 bzG
dto. H	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,70 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,70 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,10 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	—	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,75 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	1	1/1 1/7	—	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,20 bz	87,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 bz	107,60 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,50 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,10 G	82,00 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	98,40 G	98,50 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	82,90 bz	82,60 ebzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	105,25 bz	103,10 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	74,30 G	74,40 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,60 G	66,00 ebzB
dto. dto. steuerfrei.	4	1/5 1/11	73,10 G	73,20 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,25 bz	52,20 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte	3	1/3 1/9	402,00 G	402,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	385,10 G	385,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,80 bz	99,90 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,40 B	85,10 G
dto. Litt. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,80 G	84,80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	257,00 G	256,00 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	94,70 G	94,70 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,75 G	79,50 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,90 bzB	103,00 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,50 G	79,50 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,40 bzB	96,30 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,00 G	95,20 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	87,30 bzG	87,50 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	53,70 bz	53,60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,60 G	91,50 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	93,90 G	93,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	80,50 G	80,40 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	94,40 bzB	94,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	101,00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	99,80 G	99,90 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,80 bzG	99,90 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,80 G	99,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	99,80 G	99,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	77,10 bzG	77,10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 1/12	63,90 bzG	63,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	79,80 bzG	79,80 B
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,60 G	322,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	108,10 G	107,75 bzG
B. f. Sprit-u. Prod Hdl.	6¼	6¼	1/1	104,50 bzG	106,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	120,00 B	120,00 B
dto. Handelsges.	8	9	1/1	156,20 bzG	156,80 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	90,60 bzG	93,30 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	92,90 bzB	92,70 B
dto. Wechslerbk.	6⅚	5½	1/1	101,10 G	101,00 ebzB
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	137,90 bzG	138,10 G
Dessauer Credit	7	8	1/1	—	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	160,60 bz	163,50 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	6⅔	1/1	133,75 G	133,75 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,00 G	102,00 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	194,50 bzB	195,00 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,60 bzG	130,75 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,00 bzG	58,40 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,80 bz	80,50 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	115,10 G	115,25 G
Leipziger Credit	9	8½	1/1	173,50 B	173,25 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	102,00 B	102,00 B
Luxemburger Bank.	6⅔	7⅕	1/1	139,60 ebzG	140,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,00 G	116,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,90 ebzG	95,00 B
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	87,10 bzB	87,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	91,60 bz	91,60 bz
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	143,75 G	143,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,00 bzG	48,36 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅓	1/1	— —	
Petersbg. Discontob.	20⅕	18	1/1	173,40 bzB	173,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	60,00 B	59,50 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	114,30 G	114,30 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	109,80 bzG	109,80 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,00 G	136,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	100,00 B	100,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	104,80 G	104,80 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 465,00 B	p. St. 465,00 bz
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,60 bz	135,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	70,10 bzG	70,20 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	112,75 G	112,50 ebzG
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	109,50 G	109,30 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	56,80 G	56,75 ebzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	270,10 bzG	270,10 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	127,25 bz	127,00 bz
Berl. Charl. Bau.	0	1	1/1	113,25 bzG	113,25 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	109,25 bzG	109,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	135,60 bzG	137,50 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	3½	4	1/2	68,00 G	68,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	131,90 B	131,90 B
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	100,50 G	100,50 G
Deutsche Baugesell.	1⅛	4	1/1	90,50 bz	90,90 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	40,00 bzG	40,10 bzG
Dortmunder Union.	0	—	1/7	20,00 G	20,00 G
dto. St.-Pr.	⅓	—	1/7	72,30 bzG	73,80 bz
Edison Compagnie.	5	6	1/1	115,10 bzG	115,10 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	56,75 bzG	56,75 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	822,00 bzG	825,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	119,10 bzG	119,70 bzG
Gruson-Werk	—	—	1/7	198,50 bzG	189,10 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	96,75 G	95,25 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	123,50 B	123,10 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	90,00 bzG	92,00 bzG
Laurahütte	⅓	—	1/7	84,90 bzB	85,20 bzB
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	60,00 bzG	60,50 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	43,90 bzB	43,50 bzB
Oppelner Cement.	4¾	2	1/1	72,00 bzG	71,00 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	151,50 bzG	160,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	40,00 bzG	42,25 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	106,60 G	106,60 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	20,00 G	19,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	113,10 bz	115,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,50 bzG	127,40 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	— —	131,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	154,10 bzG	157,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	30,50 bz	31,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	132,75 ebzG	132,75 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	2000 bzG	2025 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,90 bzG	101,50 bzG
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	102,60 B	101,90 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	99,50 G	98,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,415 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,31 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,65 bz
New-York.	vista.	5	420,75 bz	421,25 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	177,85 bz	177,80 bz
dto. dto.	3 M.	5	177,10 bz	176,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,90 bz	162,00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,00 bz	161,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,60 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,10 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	178,30 bz	178,40 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1½%.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente.	81,40 bz	—
Russische Anl. 1880.	80,00 bz	— —
dto. dto. 1884.	93,90à80 bz	— —
Disconto-Command.	194,90à95,10à95à95,10 bz	— —
Dortmunder Union	72,30à60à72,75 bz	— —
Laurahütte	85,20à85,00à85,40 bz	— —
Oesterr. Credit.	458à458,50 bz	— —
Franzosen	367,50à368 bz	— —
Lombarden	134,25 bz	— —
Russische Noten	178,50 bz	178,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.